

SCHUL-PROJEKT

Am Wittumhof 8 - 4760 Büllingen - gsbuellingen@gmail.com
www.gemeindeschulen.be - Schulleitung: slbu@gemeindeschulen.be

Das Schulprojekt ist das zentrale Arbeitsinstrument unserer Schule, in dem Visionen und Stärken benannt, Entwicklungsziele formuliert und Maßnahmen geplant werden. Es dient der inneren Schulentwicklung und schafft eine Grundlage zur Außendarstellung. Das Schulprojekt ist ein verbindlicher Handlungsrahmen.

Die Mosaikschule Büllingen

Die Mosaikschule Büllingen ist eine Niederlassung des Schulzentrums Büllingen-Honsfeld-Hünningen-Mürringen. Schulträger ist die Gemeinde Büllingen. Die MS Büllingen liegt in einem eher ländlichen Raum, und wird vorwiegend von Kindern des Ortes besucht; als Schule im Hauptort der Gemeinde zieht sie aber auch relativ viele Kinder, die nicht aus Büllingen oder Belgien stammen, an.

Der Kindergarten

Zum Kindergarten zugelassen werden die Kinder, die mindestens 3 Jahre alt sind oder dieses Alter bis zum 31. Dezember des laufenden Schuljahres erreichen. Besonders im 3. Jahr empfehlen wir einen regelmäßigen Kindergartenbesuch, damit die Kinder sich dem Rhythmus der Primarschule anpassen und schon auf diese vorbereitet werden können.
Im Mittelpunkt der erzieherischen Arbeit im Kindergarten stehen die Sprachförderung, die Sozialisation und die Persönlichkeitsentfaltung des Kindes. Eine ausgewogene geistige, körperliche und psychomotorische Entwicklung und die Kreativität der Kinder sollen gefördert werden.
Inhaltlich richtet sich der Kindergarten nach den Entwicklungszielen, d. h. den vom Parlament der DG verabschiedeten Grundsätzen.
Im Kindergarten wird überwiegend in altersgemischten Gruppen unterrichtet, zu festgelegten Stunden werden die 5-Jährigen getrennt gefördert: Französisch, Mathematik, ...

Die Primarschule

Die Schüler, die am 31. Dezember des laufenden Schuljahres mindestens 6 Jahre alt sind, dürfen die Primarschule besuchen. Im Normalfall besuchen sie diese während sechs Jahren.
Die wesentlichen Ziele für die Primarschule wurden in Form von Kernkompetenzen und Rahmenplänen festgehalten.
Innerhalb eines Jahrgangs erleben die Kinder und ihre Erzieher Gemeinschaft, in ihr lernen und arbeiten die Kinder in Kreis, Kurs (Deutsch, Rechnen, Französisch) und Gruppe. Folgende Unterrichte erleben die Kinder größtenteils in einer Stufe oder in vertikalen Gruppen: Weltorientierung, Musik, Kunst, Religion bzw. Ethik, Wochenplan und Freie Arbeit.

Bezug und Verbindlichkeit

Das Schulprojekt der Mosaikschule Büllingen richtet sich
- nach der derzeit gültigen Gesetzesgrundlage für das Unterrichtswesen in der DG und
- nach der Schulordnung und dem Erziehungsprojekt der Gemeinde Büllingen.

Unterschrift und Datum:

Kollegium 03.05.11 03.05.11 03.05.11 03.05.11 03.05.11 03.05.11 03.05.11 18.5.11 18.05.11 19.05.11 19.05.2011

Schulleiter 19.05.11

Schulträger Der Bürgermeister, Friedhelm WIRTZ

Elternrat

Ausführungsprogramm

Im Ausführungsprogramm halten wir in Kurzform die Schwerpunkte unserer Arbeit fest. Das vollständige Arbeitsprogramm zu jedem Schwerpunkt findet sich im Anhang des Schulprojektes.

(Siehe auch: www.gemeindeschulen.be: Büllingen – Schulprojekt)

1- Guter Unterricht



Schüler, Lehrer und Eltern wollen guten Unterricht. Was aber ist eigentlich guter Unterricht?
Es gibt vieles, was sich bewährt hat und es gibt auch erhebliche Fortschritte in der Forschung. In einer gemeinsamen Konferenz unseres Schulzentrums haben wir 9 Gütekriterien aufgestellt, an denen wir uns orientieren wollen.

1. Klare Strukturen und Organisation – 2. Lernen lehren – 3. Aus Fehlern lernen –
4. Respektvoller Unterricht und positive Stimmung – 5. Sinnvolles Lernen und logischer Aufbau – 6. Individuell fördern ohne Notendruck – 7. Sich wohl fühlen – 8. Unterschiede mildern – 9. Gemeinsam zum Erfolg

➡ **Anhang „Unsere 9 Merkmale für guten Unterricht"**

2- Die Lebensgemeinschaft Schule braucht Werte und Normen



Die Werte, die in unserer Lebensgemeinschaft wichtig sind, werden durch das Erziehungsziel bestimmt. Diesen Werten kommen wir am nächsten durch gegenseitigen Respekt.
Wo Menschen zusammenleben, lernen und arbeiten, sind gemeinsame Vereinbarungen erforderlich. Gemeinschaft ist nur dann möglich. Ein Regelwerk soll helfen, den täglichen Ablauf zu organisieren und zu erleichtern.

➡ **Anhang „Die Lebensgemeinschaft Schule braucht Werte und Normen"**

3- Überfachliche Kompetenzen und Individualisierung



Überfachliche Kompetenzen wie Methodenkompetenzen, soziale und personale Kompetenzen werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben entwickelt. Sie sind zum einen eine Grundlage zur Erreichung allgemeiner Bildungsziele und zum anderen eine wichtige Voraussetzung für die persönliche Entwicklung der Schüler. Sie bilden zudem eine Grundlage für die Entwicklung fachbezogener Kompetenzen.
Wir sind bestrebt, jedem Schüler den individuell besten Lernerfolg zu ermöglichen.

➡ **Anhang „Überfachliche Kompetenzen und Individualisierung"**

4- Jedes Kind fördern



Bei uns darf jedes Kind sich aufgenommen und respektiert fühlen.
Wir sehen das einzelne Kind ganzheitlich und bemühen uns um eine ihm angepasste Förderung. Sie soll individuelle Entfaltungsmöglichkeiten bieten, zu selbständigem Lernen anleiten, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen vermitteln, das Lernen und das soziale Miteinander lehren. Unsere Schülerschaft hat eine große Heterogenität. Dem wollen wir Rechnung tragen durch verschiedene Fördermaßnahmen.

➡ **Anhang „Jedes Kind fördern"**

5- Umwelt und Nachhaltigkeit



Das Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, dem Einzelnen Fähigkeiten mit auf den Weg zu geben, die es ihm ermöglichen, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mit zu gestalten. In diesem Zusammenhang spielen ebenso emotionale wie auch handlungsbezogene Aspekte der Bildung eine entscheidende Rolle.

➡ **Anhang „Umwelt und Nachhaltigkeit"**
➡ **Anhang „IT-Technologie"**

6- Zusammenarbeit und Gespräch



Damit Schule funktionieren und sich entwickeln kann, bedarf es einer offenen und konstruktiven Atmosphäre. Das Kollegium trifft sich regelmäßig zu Teambesprechungen und Klassenräten. Im Kollegium werden viele Aufgaben delegiert. Im Pädagogischen Rat werden wichtige Entscheidungen getroffen. Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Elternrat ist besonders wichtig für Schüler und Schule. Wir suchen auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern.

➧ Anhang „Zusammenarbeit und Gespräch"
➧ Anhang „Übergang Kindergarten-Primarschule"

7- Die „Schullandschaft"



Die Art, wie der Lehrer die Lokale nutzt, die zur Verfügung gestellt worden sind, und wie er ihnen eine Seele gibt, wie er sie organisiert und belebt, ist ausschlaggebend für das Leben in seiner Klasse und seiner Schule. Grundvoraussetzung dafür, dass Lernen gelingt, ist eine Atmosphäre des Wohlfühlens. Auf einer gemeinsamen Konferenz unseres Schulzentrums legten wir fest, wie eine uns angepasste optimale Ausstattung aussehen soll.

➧ Anhang „Die Schullandschaft"

8- Feiern und Veranstaltungen



Die Feier erfüllt viele Funktionen und Ziele. Sie dient der Präsentation fachlicher Ergebnisse und trägt zu einem guten Selbstwertgefühl, zunehmender Selbständigkeit und Gemeinschaftsgefühl bei.
Außerschulische Aktivitäten dienen vor allem dem Lernen in anderer Umgebung und dem Kennenlernen anderer Umgebungen, aber auch der Öffnung der Schule.

➧ Anhang „Feiern und Veranstaltungen"

9- Leistungsermittlung und -bewertung



Schüler müssen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen optimal gefördert werden. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Fokus liegt insgesamt auf dem Bewusstmachen des bereits Erreichten, nicht im ständigen Aufzeigen der Defizite.
Über die Möglichkeiten, Entscheidungen zu beanstanden, informiert die Schulordnung.

➧ Anhang „Leistungsermittlung und -bewertung"

Umsetzungsplan

In einem Umsetzungsplan halten wir kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsschwerpunkte in Bezug auf Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung fest. Sie werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

BEGINN	ENTWICKLUNGS-SCHWERPUNKT	MASSNAHME	EVALUATION 1	EVALUATION 2	BEMERKUNG

➧ Kurzform: Homepage Schulprojekt „Entwicklungsschwerpunkte"
➧ Details: innerschulisches Dokument

Leitbild (Seite 4)

Kinder, Lehrerkollegium und Eltern der MS Büllingen waren an der Erstellung des Leitbildes beteiligt. Es soll uns als Grundlage für unser Handeln dienen und bildet den Rahmen, die Qualität unserer Schule zu messen und weiterzuentwickeln. Die Ziele des Leitbildes werden im Schulprojekt-Anhang konkretisiert. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft ist verpflichtet, das Leitbild zu akzeptieren und so gut wie möglich umzusetzen.